



3. Semester / Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik

Modul 05 - Inklusive Bildung und Pädagogik der Vielfalt

053371 Begleitung und Beratung von Inklusionsprozessen

Karsten Häschel

Fr 06.12.2019, Sa 07.12.2019, Fr 17.01.2020, Sa 18.01.2020, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Viele Bildungseinrichtungen und Kommunen haben sich auf den Weg gemacht, der inklusiven Leitidee zu folgen oder beabsichtigen, dies zu tun. Im Mittelpunkt dieses Bausteins steht die Frage wie strukturelle Veränderungsprozesse mit ihren Herausforderungen, Widerständen und Ebenenlogiken gestaltet werden können. Ein Schwerpunkt bildet die multiprofessionelle Ausgestaltung inklusiver Zusammenarbeit. Das Instrument des „Index für Inklusion“ wird vorgestellt, welcher mittels eines Fragekatalogs den Dialog anregt und die Planung und Umsetzung inklusiver Werte, Strukturen und Praktiken anregt. Weitere Themen des Seminars sind Barrierefreiheit und Raumgestaltung.

Modul 06 - Ganzheitliche Bildung: Didaktik und Methodik der Kindheitspädagogik

062371 Lernwerkstatt, Lerninsel und Atelier als didaktisch gestaltete Lernumgebung

Prof. Ludger Pesch

Fr 08.11.2019, Fr 22.11.2019, Fr 10.01.2020, Sa 11.01.2020, jeweils 10:00-16:30 Uhr

Raum S 206 | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und didaktischen Möglichkeiten der Raumgestaltung und des Materialangebotes als materielle Entsprechungen zu den Konzepten „Ko-Konstruktion“ und „Das Kind als aktiver Lerner“. Raumgestaltung und Materialangebot werden untersucht nach dem Prinzip der Förderung der selbständigen Aneignung von Raum, Zeit und Material. Am Beispiel von Lernwerkstatt und Lerninsel werden theoretisch und praktisch die Möglichkeiten entdeckenden Lernens untersucht. Themen wie Philosophieren mit Kindern und naturwissenschaftliche Fragen werden als Möglichkeiten für die Förderung von Kognition und Sprachentwicklung aufgegriffen. Im Seminar werden wir in einem wechselhaften Zusammenhang von Erleben, Ausprobieren, Reflektieren und Diskutieren wesentliche Merkmale des „entdeckenden Lernens“ untersuchen. Theorieinputs ergänzen diese Erfahrungen. Ein typischer Zugang ist der über den ungewöhnlichen Umgang mit gewöhnlichen Materialien, wie sie u.a. unsere eigene Lernwerkstatt bereithält. Im Rahmen einer Exkursion (am 22.11.19 von 09:00 - 16:30 Uhr) lernen Sie die Arbeitsweise einer Lernwerkstatt kennen, nutzen und einschätzen. Ihre Präsentationen machen dann methodische Unterschiede deutlich und tragen zu einer Erweiterung Ihres Handlungswissens bei. Wir bitten um eine verlässliche und aktive Teilnahme, da die Seminartage inhaltlich miteinander verzahnt sind.



062372 Lernwerkstatt, Lerninsel und Atelier als didaktisch gestaltete Lernumgebung

Barbara Tennstedt

Fr 08.11.2019, Fr 22.11.2019, Fr 10.01.2020, Sa 11.01.2020, jeweils 10:00-16:30 Uhr

Raum S 213 | SWS 2 | TN 15 | Seminar

siehe Kommentierung zu 062371

063371 Spielpädagogik

Uta Popkes

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Was ist das Spiel? Ist es das Lachen, sind es die Arbeiten, die sich von dem Gefühl der Last abgrenzen und Freude und Vergnügen bereiten? Sind wir da ganz Mensch, wo wir spielen und Freiheit und Selbstbestimmung erleben? In dem Seminar werden wir den Fragen der Begriffsbestimmung des Spiels und seiner Merkmale nachgehen. Vertieft werden wir die Spielformen und ihre entwicklungsspezifischen Funktionen besprechen und anschaulich nachvollziehen. Ausgehend von den veränderten Spiel- und Erlebenswelten der Kinder heute werden wir über die Bedeutung des Freispiels sprechen und die Rolle als Pädagog_innen im Spiel der Kinder diskutieren.

064371 Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbegleitung

Serafina Morrin

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Ziel des Seminars ist es, den Bildungsbereich Sprache und Kommunikation theoretisch und fachdidaktisch zu erfassen und in Hinblick auf die Vielfalt der Lebenskontexte und Lebenswelten von Kindern zu reflektieren und konstruktiv zu nutzen. Dazu werden zunächst linguistische, soziologische und psychologische Aspekte von Sprache und Sprachentwicklung vorgestellt. Spracherwerbstheorien bei Erst- und Zweitspracherwerb, bei Mehrsprachigkeit und Schriftspracherwerb und bildungspolitische Ansätze ergänzen die verschiedenen fachwissenschaftlichen Perspektiven. Der Fokus liegt jedoch auf der Vermittlung förderdiagnostischer Strategien und des alltagsintegrierten Sprachförderansatzes, der angemessene Angebote im Rahmen bedeutungsvoller gemeinsamer Handlungssituationen unterstützt.



065371 Religiöse Bildung

Prof. Dr. Christa Georg-Zöller

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 16.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Ziel des Seminars ist es, den Bildungsbereich Religiöse Bildung theoretisch, fachdidaktisch und womöglich existenziell zu erfassen und im Hinblick auf die Vielfalt der Lebenskontexte von Kindern, ihren Familien und auch der Professionellen in ihren Handlungsfeldern zu reflektieren und konstruktiv zu nutzen. Dazu gilt es, die Signaturen der Gegenwart politisch und gesellschaftlich wahrzunehmen und sie mithilfe der religionssoziologischen Analysen zu fassen. Zentral ist hierbei das Anliegen zu erkennen, in welchen Diskursen Religion eine Rolle spielt und welche unterschiedlichen Verständnisse prägend sind. Zur religiösen Bildung gehört die diskursanalytische Perspektive. Kenntnisse von religionspsychologischen Aspekten ergänzen entwicklungspsychologische Zugänge. Die interreligiöse Perspektive wird auf der Grundlage des 2. Vatikanischen Konzils gelehrt. Grundlegend für die Bildungsbedeutsamkeit von Religion ist, dass Religion integraler Bestandteil des menschlichen Lebens ist, auch dort, wo nicht explizit davon die Rede ist. Eine religionsensible Haltung zeigt sich in religiöser Kommunikationsfähigkeit, die das Vermögen meint, personenbezogen und situationsgerecht der Freude und Hoffnung, der Sorgen und Nöte von Kindern bzw. Menschen zu entsprechen, denn in Sprache und ihren Sprachformen wie Mythen, Bilder, Gleichnisse usw. zeigt sich die Mehrdimensionalität und die Transzendenz des menschlichen Daseins.

066371 Mentoring

Marlies Dietz-Bester

Do 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 113 | SWS 4 | TN 15 | Seminar

Pädagogische Kompetenz bildet sich als reflektierter Zusammenhang von Wissen, Fertigkeiten, sozialen Kompetenzen und Orientierung. Das Mentoring, das sich aus einem seminaristischen und einem Praxisanteil zusammensetzt, versteht sich als zentraler Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer innerhalb des Studiums. Das Seminar hat die Aufgabe der laufenden Praxisbegleitung. Im Praxisanteil erproben sich die Studierenden im Rahmen eines kindheitspädagogischen Arbeitsfeldes in der Gestaltung einer bildenden Beziehung zu den Kindern, möglichst fokussiert auf einen Bildungs- oder medialen Bereich, aber immer aufgrund einer Situationsanalyse. Die Studierenden dokumentieren alle Arbeitsschritte in einem individuellen Lernportfolio.

066372 Mentoring

Kunigunde Berberich

Do 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 212 | SWS 4 | TN 15 | Seminar

siehe Kommentierung zu 066371



Modul 09 - Praxis der Kindheitspädagogik

091371 Vorbereitung auf die Praxistätigkeit

Serafina Morrin

Do 17.10.2019, 10:00-13:30 Uhr, Fr 25.10.2019, 10:00-16:00 Uhr, Do 31.10.2019, 10:00-13:30 Uhr, Do 07.11.2019, 10:00-13:30 Uhr, Fr 15.11.2019, 10:00-16:00 Uhr, Do 21.11.2019, 10:00-13:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

Dieses Seminar dient der Vorbereitung des Praxiseinsatzes in den Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik durch das Kennenlernen der vielfältigen professionellen Tätigkeitsbereiche und Reflektieren der eigenen Praxisinteressen. Schwerpunktmäßig erhalten die Teilnehmenden des Seminars Einblick in konkrete Organisations- und Planungsabläufe sowie Verwaltungsverfahren ausgewählter Praxisfelder.

091372 Vorbereitung auf die Praxistätigkeit

Prof. Dr. Sabine Jungk

Do 17.10.2019, 10:00-13:30 Uhr, Fr 25.10.2019, 10:00-16:00 Uhr, Do 31.10.2019, 10:00-13:30 Uhr, Do 07.11.2019, 10:00-13:30 Uhr, Fr 15.11.2019, 10:00-16:00 Uhr, Do 21.11.2019, 10:00-13:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 15 | Seminar

siehe Kommentierung zu 091371

Modul 11 - Kommunikation und Kooperation

113371 Übergangsmanagement

Prof. Dr. Julia Hertlein

Mi 10:00-13:30 Uhr, 14-tägig ab 23.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Übergänge sind Teil der Entwicklung und Ausdruck einer sozial und individuell inszenierten Entwicklungsrhythmik im individuellen Lebenslauf eines Kindes. Übergänge lassen sich aus verschiedenen theoretischen Standpunkten modellieren. In diesem Baustein werden die entwicklungspsychologischen Konzepte der Entwicklungskrisen, der Entwicklungsaufgaben und ökosystemischen Übergänge fokussiert. In der Bewältigung von Übergängen spielen aus Sicht der Resilienzforschung verschiedene Risiko und Schutzfaktoren eine Rolle. Die Übergangsbewältigung kann jedoch auch als Lernprozess verstanden werden, in dem eine Übergangskompetenz entwickelt wird.



Modul 15 - Ethik der Kindheitspädagogik

152371 Vertiefendes Seminar - Ethik

Dr. Tim Reiß

Mo 14:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2019

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Hinweis:

M 17 Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

Für die Seminare in diesem Modul erfolgt keine erneute Einschreibung!

Die Belegung der Gruppen und die Termine bleiben wie im Sommersemester.
